

Die Krisensituation hat das Team gestärkt

Langnau: Der Hauslieferdienst der Stiftung Intact hat wegen den coronabedingten Einschränkungen mehr zu tun. Besonders ältere Menschen nehmen das Angebot vermehrt in Anspruch.

Freitagmorgen, kurz nach zehn Uhr: Robert Mosimann, besser bekannt unter dem Namen Bio Röbu, fährt mit seinem Lieferwagen an der Bahnhofstrasse 16 in Langnau bei der Stiftung Intact (siehe Kasten) vor. Er lädt für etwa 30 Kunden Taschen und Kisten mit vorbestelltem Gemüse und mit Früchten aus und übergibt sie den Velokurieren. «Ich bin froh, dass ich auf deren Dienstleistung zurückgreifen kann. Die frischen Produkte kommen dadurch sehr rasch zu Kundinnen und Kunden, die in dieser Zeit lieber zu Hause bleiben», erklärt der Gemüsebauer. Die Zusammenarbeit mit dem Hauslieferdienst für Lieferungen ab dem Wochenmarkt habe er von Anfang an gepflegt, nun sei sie noch intensiviert worden, weil nicht alle Stammkunden die Ware bei ihm auf dem Bauernhof in Oberfrittenbach abholen könnten, erklärt Robert Mosimann.

Mit seinem Velo und dem Anhänger ist Flavio A., 44-jährig, jeden Tag für die Kundinnen und Kunden im

Raum Langnau-Bärau-Emmenmatt unterwegs. Über die Sozialhilfe kann er am Beschäftigungsprogramm teilnehmen. Er möchte diese Chance nutzen, um den Wiedereinstieg ins Berufsleben zu schaffen, «am liebsten im Logistikbereich», wie er betont. Er sei froh, dass der Hauslieferdienst aufrechterhalten worden sei. Selbstverständlich würden die Abstandsregeln bei der Warenübernahme und Übergabe eingehalten. «Die Arbeit draussen an der frischen Luft gefällt mir und die Kundinnen und Kunden schätzen es sehr, wenn wir mit den Bestellungen vorbeikommen», hält er fest.

Viele schöne Erfahrungen

Auch Birka Junker, Leiterin ad interim des Standortes Langnau der Stiftung Intact, weiss von den vergangenen sechs Wochen viel Positives zu berichten – trotz turbulenten Zeiten. Es sei einfach toll, wie sich viele kleinere Geschäfte in kurzer Zeit kreativ zeigten und ihre Produkte ausliefern liessen. Das habe – besonders in den ersten zwei Wochen – zu einer Flut an Aufträgen geführt, sagt sie und ergänzt: «Diese ausserordentliche Situation hat unser Team gestärkt. Das Leitungsteam organisiert die täglichen Arbeiten und begleitet die Teilnehmenden des Beschäftigungsprogramms im All-



Walter Marti
Robert Mosimann übergibt den Fahrern des Hauslieferdiensts Taschen und Kisten voller Gemüse und Früchte.

tag. Alle Hauslieferdienstfahrer haben den Ernst der Lage erkannt und im Zweischichtbetrieb einen besonderen Einsatz geleistet.» Die Qualität der Arbeit führe auch zu neuen Partner-

schaften, so zum Beispiel mit dem Kambly-Fabrikladen oder mit der neuen Markthalle und der Gärtnerei der Stiftung Lebensart Bärau, sagt Birka Junker.

Walter Marti

Intact seit 2008 auch in Langnau

Was 1997 in Burgdorf mit dem Aufbau und der Bewachung einer Velostation seinen Anfang nahm, hat sich stetig weiterentwickelt. 2008 wurde die Filiale in Langnau mit dem Betrieb einer Velowerkstatt und einem Hauslieferdienst eröffnet. 2011 wurden alle Aktivitäten in die neu gegründete Stiftung Intact, mit Hauptsitz in

Burgdorf, überführt. Diese bietet erwerbslosen Menschen eine sinnvolle Beschäftigung, ein soziales Netzwerk und Unterstützung bei der beruflichen Integration. Der Standort Langnau beinhaltet 25 Beschäftigungsplätze in vier Teilbereichen. Der Hauslieferdienst bedient täglich durchschnittlich 90 Kundinnen und Kunden.